

<b>Zeitschrift:</b>	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
<b>Herausgeber:</b>	Lehrpersonen Graubünden
<b>Band:</b>	48 (1988-1989)
<b>Heft:</b>	4
<b>Anhang:</b>	Fortbildung März bis August 1989 12. Bündner Sommerkurswochen 1989

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

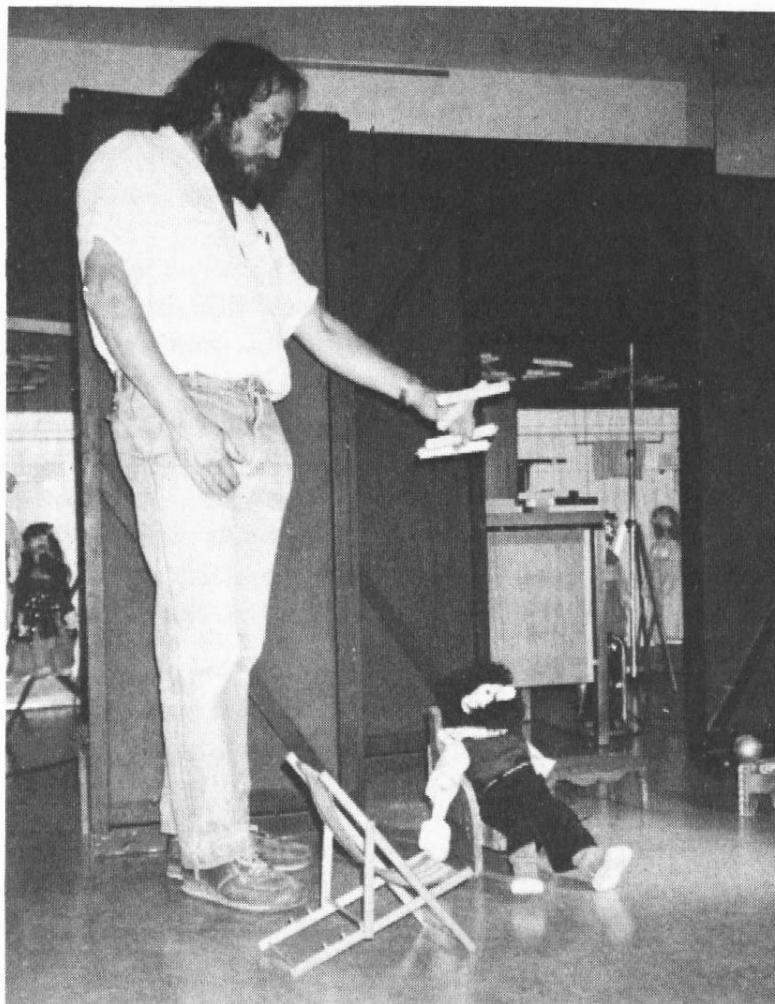
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## FORTBILDUNG

---

MÄRZ BIS AUGUST 1989  
12. BÜNDNER  
SOMMERKURSWOCHEN 1989

---



# Übersicht

- **Pflichtkurse** Seiten 3–13
- **Freiwillige Bündner Kurse** Seiten 14–36
- **12. Bündner Sommerkurswochen 1989** Seiten 37–55
- **Ausserkantonale und andere Kurse** Seiten 56–60

## Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Quaderstrasse 17  
7000 Chur, Telefon 081 21 37 02

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges** berücksichtigt.

## Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen  
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen  
O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)  
AL = Arbeitslehrerinnen  
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen  
TL = Turnlehrer(innen)  
KG = Kindergärtnerinnen

## Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

## Testat-Hefte

sind erhältlich bei:  
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

## Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

## Präsidenten der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

**Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen**  
Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

## Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Monica Bachmann  
Rossbodenstrasse 22, 7015 Tamins

**Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**  
Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)**  
Urs Wohlgemuth  
Hinterdorf 104 E, 7220 Schiers

# Pflichtkurse 1989

## **Verfügung des Erziehungs-departementes**

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kinderärztnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Pflichtkurse im Schuljahr März bis Juni 1989

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK-Brevet I)	Samstag, 6. Mai 1989 Samstag, 1. April 1989 Samstag, 8. April 1989 autunno 1989 Montag, 20. Nov. 1989 Samstag, 22. April 1989	Chur Davos Laax Poschiavo Scuol St. Moritz	ganzer Kanton	alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
Gestalten von Glückwunschkarten für die Unter- und Oberstufe	Mittwoch, 29. März 1989 Mittwoch, 1. März 1989	Disentis Chur	Sektion Cadi Sektion Chur	alle Arbeitslehrerinnen
	Mittwoch, 8. März 1989 Mittwoch, 22. März 1989	Thusis Zernez	Sektion Thusis Sektion Unterengadin/ Münstertal	

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Einführung in das Romanische Liederbuch 5.–9. Klasse	1 Mittwoch	Tiefencastel	Schulbezirk Mittelbünden (Schulinspektor R. Netzer)	alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr, die an romanischen Schulen Sing- unterricht erteilen
		Danis/Tavanasa	Schulbezirk Vorder- rhein/Glenner (Schul- inspektor G. Dietrich)	
Insegnamento della storia	5/6 mag. 1989	Poschiavo	Bregaglia Poschiavo	per tutti i docenti dalla 4 alla 6 classe elementare e della scuola speciale
matematica geometria Italiano: Il componimento	21/22 apr. 1989	Stampa	Bregaglia Mesolcina Poschiavo	Tutti i maestri di secondaria e i maestri di scuola di avviamento pratico

# Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

## Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

## Leiter

Chur:	Andreas Racheter, Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur
Davos:	Peter Bommeli, Parkstrasse 7, 7270 Davos Platz
Laax:	René Bürgi, Casa Peder, 7031 Laax
Poschiavo:	Erwin Menghini, Andrau 9, 7013 Domat/Ems
Scuol:	René Meier, Bademeister, 7550 Scuol
St. Moritz:	Peter Bidermann, Chesa Corvatsch, 7504 Pontresina

## Kursorte und Termine

Chur, Hallenbad Sand:	Samstag, 6. Mai 1989	13.00–18.00 Uhr
Davos, Hallenbad:	Samstag, 1. April 1989	13.00–18.00 Uhr
Laax, Hallenbad Gravas:	Samstag, 8. April 1989	13.00–17.30 Uhr
Poschiavo, Hallenbad:	evtl. Herbst 1989, sofern genügend Beteiligung	
Scuol, Hallenbad:	Montag, 20. November 1989	16.30–20.00 Uhr
St. Moritz, Hallenbad:	Samstag, 22. April 1989	13.00–17.30 Uhr

## Besammlung

Zur oben angegebenen Zeit umgezogen im Hallenbad des Kursortes.

## Kursinhalt

- |                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| – Persönlicher Schwimmstil       | – Lebensrettende Sofortmassnahmen: |
| – Rettungs- und Befreiungsgriffe | · Beatmen von Mund zu Nase         |
| – Tauchen spielerisch            | · Bewusstlosenlagerung             |

## Mitbringen

Badeanzug, Frottiertücher, Lehrmittel «Lerne Rettungsschwimmen», Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider (Jupe, Hose, T-Shirt [St. Moritz])

## Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

## Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

## Anmeldefrist

Chur, Davos, Laax, St. Moritz:	11. März 1989
Poschiavo:	30. Juni 1989
Scuol:	21. Oktober 1989

(Diese Anmeldefrist muss unbedingt eingehalten werden.)

## Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

# Gestalten von Glückwunsch- und Einladungskarten

## **Region**

Ganzer Kanton

## **Kurspflichtig**

alle Arbeitslehrerinnen

## **Zeit**

siehe «Organisation in den Sektionen»

## **Kursorte**

siehe «Organisation in den Sektionen»

## **Besammlung**

jeweils zu Beginn der Kurszeit im Kurslokal – siehe «Organisation in den Sektionen»

## **Mitbringen**

Zeichenmaterialien: Bleistift, Massstab, «Winkel», Wasserfarben, Farbstifte, Filzstifte, Schere, Cutter (Messer), Notizmaterial, Testat-Heft

## **Programm**

Gestalten von Glückwunsch- und/oder Einladungskarten für die Unter- und Oberstufe

- a) Es werden verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt
- b) Die Kursteilnehmerinnen erarbeiten Kartenmodelle zu einem Thema

## **Aufgebot**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind *rechtzeitig vor dem Pflichtkurs* an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

## Organisation in den Sektionen

### **Sektion Cadi**

#### *Leiterinnen*

Evelina Cantieni, Ackeretstrasse 2, 8400 Winterthur  
Neisa Cuonz, Calandastrasse 1, 7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 29. März 1989, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr  
(Achtung: neuer Kurstermin!)

#### *Kursort*

Disentis, Schulhaus Cons

### **Sektion Chur**

#### *Leiter*

Erhard Hemmi, Masanserstrasse 27, 7000 Chur  
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

#### *Zeit*

Mittwoch, 1. März 1989, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Kursort*

Chur, Bündner Frauenschule, Scalärastrasse 17 (Zimmer E1 und B8)

### **Sektion Thusis**

#### *Leiter*

Anne Käthi Keller, Herrengasse 4, 7000 Chur  
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

#### *Zeit*

Mittwoch, 8. März 1989, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

#### *Kursort*

Thusis, Rotes Schulhaus (Zimmer Nr. 1)

### **Sektion Unterengadin/Münstertal**

#### *Leiterin*

Evelina Cantieni, Ackeretstrasse 2, 8400 Winterthur

#### *Zeit*

Mittwoch, 22. März 1989, 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

#### *Kursort*

Zernez, Schulhaus (Handarbeitszimmer)

## Corsi obbligatori per i maestri di secondaria e i maestri di scuola di avviamento pratico (italiano, geometria, matematica)

## Regione

## Bregaglia, Mesolcina, Poschiavo

### **Obbligo di frequenza del corso**

Tutti i maestri di secondaria e i maestri di avviamento pratico

## 1. Corso di perfezionamento per i maestri di scuola di avviamento pratico, di formazione matematica-scientifica

**Tematica:** Introduzione al nuovo testo di matematica 2 + 3 (San Gallo) per le scuole di avviamento pratico

*Responsabili:* Oswald Gabathuler, Buchs (matematica)  
Hans Ryffel, Rebstein (geometria)

1<sup>a</sup> parte      Orario: venerdì, 21 aprile 1989  
(matematica)      dalle ore 14.00 alle ore 17.00

2<sup>a</sup> parte (geometria) Luogo: Stampa, Scuole  
Orario: sabato, 22 aprile 1989  
dalle ore 08.00 alle ore 11.00  
Luogo: Stampa, Scuole

**Materiale occorrente:** Testo di matematica 2 + 3 (San Gallo), edizione per gli insegnanti (il testo può essere acquistato presso l’Ufficio stampe e testi didattici del Grigioni, Planaterrastr. 14, 7000 Coira); materiale per scrivere, materiale costruttivo (geometria), libretto di frequenza.

## 2. Corso di perfezionamento per i maestri di secondaria di formazione matematica-scientifica

*Tematica:* Geometria 3: Discussione del programma di geometria della III classe secondaria sulla scorta del fascicolo del prof. W. Hohl

*Responsabili:* Pietro Lanfranchi, Poschiavo

Orario: venerdì, 21 aprile 1989  
dalle ore 14.00 alle ore 17.00  
Sabato, 22 aprile 1989  
dalle ore 08.00 alle ore 11.00

Luogo: Stampa, Scuole

**Materiale occorrente:** Testo «Geometria 3» del prof. W. Hohl, edizione per l'insegnante (il testo può essere acquistato presso l'Ufficio stampe e testi didattici del Grigioni, Planaterrastr. 14, 7000 Coira); materiale per scrivere, libretto di frequenza.

**3. Corso di perfezionamento per i maestri di secondaria e i maestri di scuola di avviamento pratico, di formazione linguistica**

*Tematica:* Il componimento: i vari tipi di composizione (componimento a livello di scuola secondaria e d'avviamento pratico) e la sua valutazione.

*Responsabili:* Prof. Dott. Piergiorgio Conti-Zendralli, docente di lingua e letteratura italiana all'università di Berna

*Orario:*  
venerdì, 21 aprile 1989  
dalle ore 14.00 alle ore 17.00  
Sabato, 22 aprile 1989  
dalle ore 08.00 alle ore 11.00

*Luogo:* Stampa, Scuole  
*Materiale occorrente:* materiale per scrivere, libretto di frequenza

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano invitti personali. Eventuali assenze e domande di dispensazione del corso sono da inviare in tempo utile, prima del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'Educazione, Aggiornamento insegnanti, Quaderstr. 17, Coira.

N. B. Le lezioni di scuola del sabato, 22 aprile 1989, omesse per seguire il corso, devono essere recuperate o prima o dopo il corso.

# **Corso obbligatorio di Storia per i maestri dalla 4<sup>a</sup> alla 6<sup>a</sup> classe delle scuole elementari e della scuola speciale**

## **Regione**

Bregaglia, Poschiavo, Bivio

## **Obbligo di frequenza del corso**

Tutti i maestri dalla 4<sup>a</sup> alla 6<sup>a</sup> classe delle scuole elementari e speciale

## **Tematica:**

Storia nella scuola elementare: I Romani

## **Responsabili**

Antonio Giuliani, Docente, Poschiavo

Gerhard Würgler, Autore del testo didattico: «Die Römer in Graubünden», Schiers

Prof. Giovanni Giorgetta, Via Cerletti 20, Chiavenna (I)

## **Orario**

Venerdì 5 maggio 1989 dalle 09.00 alle 17.00

Sabato 6 maggio 1989 dalle 08.00 alle 12.00

## **Luogo**

Poschiavo, Scuole

## **Programma**

5 maggio: informazioni sul tema «Die Römer in Graubünden»

6 maggio: escursione

## **Materiale occorrente**

Materiale per scrivere, libretto di frequenza

## **Convocazione**

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali. Eventuali assenze e domande di dispensazione dal corso sono da inviare in tempo utile, prima del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'Educazione, Aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

N. B. Le lezioni di scuola del sabato omesse per seguire il corso devono essere ricuperate o prima o dopo il corso.

		Seite
<b>Kurse im Baukastenprinzip</b>		15
Lehrerfortbildung – Turnen und Sport: Januar bis März 1989		17
<b>Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung</b>		
Kurs	30	Raumplanung in der Praxis (A) 18
Kurs	79	Fremdsprachige Schüler: Eine pädagogische Herausforderung (KG, 1–3) (Chur) 18
Kurs	39	Mit Eltern reden (Das Elterngespräch) (KG, A) (Chur) 19
Kurs	41	Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG) (Samedan) 19
Kurs	42	Menschen lernen mit TZT (A) (Chur) 19
Kurs	6	Waschen/Spülen (HWL) (Kurs 4 des Baukastens «Moderne Küchengeräte») 20
Kurs	7	Modernste Technologie in der Herstellung von Küchengeräten – Didaktische Ideen für den Unterricht (HWL) (Kurs 5 des Baukastens «Moderne Küchengeräte») (Zug) 20
Kurs	43	Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6) (Trun) 21
Kurs	12	Einführung in die Informatik (A) (Zernez) 21
Kurs	80	Einführung in die Informatik (A) (Filisur) 22
<b>Unterrichtsgestaltung</b>		
Kurs	81	«Educazione alla salute» (Continuazione del corso con i docenti del Moesano) 23
Kurs	48	Spinnen (4–9) (Kurs 4 des Baukastens «Naturkunde») (Chur) 23
Kurs	49	Bienen (A) (Kurs 5 des Baukastens «Naturkunde») (Landquart) 23
Kurs	50	Botanische Exkursionen (Kurs 6 des Baukastens «Naturkunde») (Tamins) 23
Kurs	82	Ritmus e rema (KG) (Ilanz) 24
Kurs	83	Lesen in der 3./4. Klasse (St. Moritz) 24
Kurs	84	Lesen in der 3./4. Klasse (Danis) 24
Kurs	85	Lesen in der 3./4. Klasse (Klosters) 25
Kurs	86	Das Bilderbuch – Tor zur Buchwelt (KG) (Chur) 25
Kurs	87	Leseförderung (A) Zusammenarbeit Schule und Bibliothek (Ilanz) 25
Kurs	88	Leseförderung (A) Zusammenarbeit Schule und Bibliothek (Samedan) 26
Kurs	53	More fun with English-teaching (Weiterbildungskurs für Real- und Sekundarlehrer, die Englisch erteilen) (Chur) 26

		Seite	
Kurs	89	Incontro con la matematica (Scambio di esperienze) (Bondo)	26
Kurs	55	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse (Chur)	27
Kurs	56	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse (Chur)	27
Kurs	57	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse (Chur)	28
Kurs	90	Prähistorische Exkursion (A)	28
 <b>Musisch-kreative Kurse</b>			
Kurs	58	Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–6. Kleinklassenlehrer) (Chur)	29
Kurs	60	Lieder als Spielmaterial (KG) (Tiefencastel)	29
Kurs	61	Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten (Klosters)	29
Kurs	62	Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (A) (Chur)	29
Kurs	63	Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen (A) (Samedan)	30
Kurs	64	Bildbetrachtung (4–9) (Danis)	30
Kurs	65	Menschen sollte man zeichnen können (A) (Samedan)	30
Kurs	91	Persönliche Weiterbildung im Malen mit Gouache und Aquarellfarben (A) (Schiers)	30
Kurs	92	Ausdrucksmalen in der Schule (A) (Samedan)	31
Corso	102	«... che non sia solo disegno» (1–9)	31
 <b>Gestalterisch-handwerkliche Kurse</b>			
Corso	93	Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari (Mesocco)	32
Corso	94	Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari (Poschiavo)	32
Cuors	95	Culurir lana (AL) (Lavin)	32
Kurs	96	Marmorieren (A, AL) (Zernez)	32
Kurs	68	Patchwork/Quilten (AL) (Küblis)	33
Kurs	67	Bündner Kreuzstich (AL) (Chur)	33
Kurs	69	Brettchenweben (A) (Ilanz)	33
Kurs	70	Puppen modellieren (AL, A) (Zernez)	34
Kurs	97	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Thusis)	34
Kurs	75	Flieger I (5–9) (Scuol)	34
Kurs	98	Weitwinkelfotos mit Lochkamera (5–9) (Sent)	34
Kurs	71	Tongiessen in 1- und 2teiliger Form (KG, A)	35
 <b>Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung</b>			
Kurs	99	Volkstanzkurs (A) (Chur)	36
Kurs	100	Polysportiver Wochenend-FK (J+S) (TL) (Lenzerheide)	36
Kurs	101	Bergwandern (A) (Tessin)	36
 <b>12. Bündner Sommerkurswochen 1989</b>			37

## Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
    - bis 1 Tag Fr. 20.—
    - 2 Tage Fr. 40.—
    - 3 Tage Fr. 50.—
    - 4 Tage Fr. 60.—
    - 5 Tage Fr. 70.—
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.

## 98. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1989 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

### Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten	<i>1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern</i> (Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)
Unterstufe	Jede Gelegenheit soll beim Schopf gepackt werden, damit sich unsere Kinder von Pflanzen und Tieren, Wasser, Luft und Erde faszinieren lassen, denn nur für das, was sie heute kennen lernen und gern haben, werden sie sich morgen einsetzen. Anhand auf die 4 Jahreszeiten bezogener Themenkreise werden viele Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt
Viertägiger, über die Jahreszeiten verteilter Kurs, jeweils Mittwoch, von 13.30 bis 17.30 Uhr und von 19.00 bis 21.00 Uhr.	
2. November 1988	Herbst: Früchte, Samen, Farben (Kurs 125)
25. Januar 1989	Winter: Menschen, Tiere und Natur im Winter (Kurs 1) (besetzt)
5. April 1989	Frühling: Wachsen im Frühling (Kurs 2) (besetzt)
14. Juni 1989	Sommer: Weiher und Bach (Kurs 3) (besetzt)

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Alle Stufen	Raumplanung in der Praxis (Kurs 30)
10. Mai 1989	Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht
17. Mai 1989	Raumplanung aus der Sicht des Kantons
24. Mai 1989	Die Ortsplanung – eine Aufgabe jeder Gemeinde
31. Mai 1989	Raumplanung – ein vernetztes System

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.–9. Schuljahr	Naturkunde
9. November 1988	Kleine Säugetiere als Haustiere (Einführung zur entsprechenden Ausstellung im Bündner Natur-Museum) (A) (Kurs 124)
18. Januar 1989	Tiere auf dem Bauernhof (O) (Kurs 14)
8. Februar 1989	Fotosynthese und Zellatmung (O) (Kurs 15)
15. März 1989	Spinnen (4–9) (Kurs 48)
10. Mai 1989	Bienen (A) (Kurs 49)
7. Juni 1989	Botanische Exkursion (A) (Kurs 50)

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Hauswirtschaftslehrerinnen	Moderne Küchengeräte
9. November 1988	Der moderne Backofen (Kurs 121)
18. Januar 1989	Kochen mit Mikrowellen – Theorie und Praxis (Kurs 4)
8. Februar 1989	Kochfelder (Kurs 5)
15. März 1989	Waschen/Spülen (Kurs 6)
12. April 1989	Modernste Technologie in der Herstellung von Küchengeräten; didaktische Ideen für den Unterricht (Kurs 7)

## Lehrerfortbildung – Turnen und Sport

Januar bis August 1989				
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
2.–4. Januar 1989	Langlauf-Miniwoche (Kurs 34)	Zuoz	LTV GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
3.–5. Januar 1989	Skifahren (Kurs 35)	Splügen	STK GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S
März 1989	Gymnastik	dezentralisiert	LTV GR	
2.–4. Juni 1989	Polysportiver Wochenend – FK (J+S) (Kurs 100)	Lenzerheide	TSLK GR und SVSS	zählt auch als FK für J+S
3.–8. Juli 1989	Bergwandern (Kurs 101)	im Tessin	LTV GR	
31. Juli–4. August 1989	Lehrersportwoche (Kurs S 36)	Zuoz	STK GR Turnberater	
<i>Schuljahr 1989/1990</i>	Fairplay – auch in der Schule	in den Turnberater- kreisen	STK GR Turnberater	jeweils 6–8 Lektionen

# Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

## Kurs 30

### Raumplanung in der Praxis (A)

#### Leiter

Roland Tremp  
Raumplaner BSP  
Obere Plessurstrasse 17  
7000 Chur

#### Referenten

Regierungsrat Christoffel Brändli, Chur  
Erwin Bundi, Chef des Amtes für Raumplanung, Chur  
und weitere Referenten aus der Praxis

#### Zeit

Mittwoch, 10./17./24./  
31. Mai 1988  
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur und weitere Orte

#### Programm

10. Mai: *Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht*

- Raumplanung – was ist das?
- Boden – ein unersetzbares Gut (TBS)
- Entwicklung der Raumplanung in der Schweiz
- Stellenwert und Probleme der Raumplanung

17. Mai: *Raumplanung aus der Sicht des Kantons*

- Die Umsetzung der Raumplanung – eine Aufgabe des Kantons und der Gemeinden
- Die Rolle des kantonalen Amtes für Raumplanung
- Grenzen und Möglichkeiten im Verfahren von Planungsaufgaben

24. Mai: *Die Ortsplanung – eine Aufgabe jeder Gemeinde*

- Die Bauzonenreduktion – eine Herausforderung an die Gemeinden

- Aktuelle Probleme einer Gemeindebehörde in der Ortsplanung
- Rundgang durch eine Gemeinde
- Theorie und Praxis in der Realität

31. Mai: *Raumplanung – ein vernetztes System*

- Raumplanung – mehr als nur Aufgabe der Behörden
- Welchen Beitrag kann die Schule dazu liefern
- Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht

*Kursgeld:* Fr. 50.—

#### Anmeldefrist

22. April 1989

## Kurs 79

### Fremdsprachige Schüler: Eine pädagogische Herausforderung (KG, 1–3)

#### Leiterin

Silvia Hüsler, Neumarkt 3  
8001 Zürich

#### Zeit

Mittwoch, 10. Mai 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr und  
19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

Möglichkeiten für eine interkulturelle Pädagogik im Kindergarten- und Schulalltag.

Hilfsmittel: Bilderbücher, Geschichten, Spiele, Lesetexte für Erstleser, Lieder und Verse werden vorgestellt.

*Kursgeld:* Fr. 10.—

#### Anmeldefrist

22. April 1989

## Kurs 39

### Mit Eltern reden (Das Elterngespräch) (KG, A)

#### Leitung

Gion Duno Simeon, Psychologe  
lic. phil., Wiesentalstrasse 35  
7000 Chur  
Rudolf Netzer, Schulinspektor  
7460 Savognin

#### Zeit

Montag, 8./22./29. Mai 1988  
17.00 bis 18.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Bisher gemachte Erfahrungen im Gespräch mit Eltern bilden die Grundlage dieses Kurses. Bei der ersten Zusammenkunft werden wir anhand von einigen Rollenspielen Grundlagen erarbeiten, die im Gespräch mit Eltern wichtig sind. Diese Grundlagen sollen bis zur zweiten Zusammenkunft in der Schule praktisch erprobt werden, damit wir beim zweiten Treffen differenzierter üben können. Während der dritten Zusammenkunft wollen wir schwierigere Situationen im Lehrer-Elterngespräch diskutieren und erproben. Wichtige Voraussetzungen für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich mit seinen Erfahrungen in der Gruppe einzubringen.

**Kursgeld:** Fr. 20.—

**Anmeldefrist:** 21. April 1989

---

## Kurs 41

### Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG)

#### Leiterin

Doris Portner-Bodmer, Canalweg  
7023 Haldenstein

#### Zeit

Mittwoch, 5./12./19. April 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Samedan

#### Programm

Mut braucht es heute in vielen Lebenslagen. Mutig sollten wir der immer mehr um sich greifenden Resignation entgegentreten. Auch den Kindern im Kindergarten gilt es, in den verschiedensten Lebenslagen Mut zu machen.

Mit dem *Themenzentrierten Theater*, einem gruppenpädagogischen Werkzeug, möchte ich dieses aktuelle Thema anhand eines Bilderbuches mit Ihnen erarbeiten. Nicht zuletzt soll es Ihnen auch Hilfe und Anregung im Kindergarten sein. Der zweite und dritte Abend sind Fortsetzungen des ersten, so dass es nicht möglich ist, zwischendurch einzusteigen.

**Kursgeld:** Fr. 15.—

**Anmeldefrist:** 15. März 1989

---

## Kurs 42

### Menschlich lernen mit TZT (A)

#### Leiter

Ladina Kindschi, Solaria 31  
7260 Davos Dorf  
Renato Maurer, Pestalozziallee 27  
2503 Biel

#### Zeit

Samstag/Sonntag, 8./9. April 1989  
Samstag: 15.00 bis 21.00 Uhr  
mit Verpflegungspause  
Sonntag: 10.00 bis 16.00 Uhr  
mit Verpflegungspause

#### Ort: Chur

#### Programm

Themenzentriertes Theater (TZT) ist ein neues Lernsystem, bei welchem alles Lernen durch Erlebnisse ge-

schieht und somit jeder selber möglichst viele eigene Erfahrungen machen kann. Bei diesen Erfahrungen werden der Verstand, die Gefühle und der Körper miteinbezogen. In diesem Kurs geht es anhand von ausgewählten Beispielen aus dem Rechen-, Sprach- und Realienunterricht darum, zu erfahren, wie scheinbar trockener Schulstoff erlebnisreich aufbereitet werden kann. TZT-Neugierige sowie TZT-Erfahrene sind herzlich willkommen.

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Anmeldefrist:* 15. März 1989

---

## **Kurs 6**

### **Waschen / Spülen (HWL)**

(Kurs 4 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)

*Leiter*

Giovanni Viecelli  
Bündner Frauenschule  
Scalärastrasse 17  
7000 Chur

*Referenten*

Hanspeter Caderas  
Schulthess AG, 8533 Wolfhausen  
Rudolf Kägi  
Schulthess AG, 8533 Wolfhausen

*Zeit*

Mittwoch, 15. März 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Übersicht über neue Waschmittelgenerationen (phosphatfreie Waschmittel)
- *Waschen*  
Programmaufbau und Waschverfahren moderner Waschautomaten in bezug auf Ökologie und Ökonomie

Technische Aspekte von neuen Waschautomaten und Wäschetrocknern

– *Spülen*

Neue Entwicklungen und Maschinengenerationen in bezug auf Geschirrspülautomaten

*Kursgeld:* Fr. 5.—

---

## **Kurs 7**

### **Modernste Technologie in der Herstellung von Küchengeräten – Didaktische Ideen für den Unterricht (HWL)**

(Kurs 5 des Baukastens «Moderne Küchengeräte»)

*Leiter*

Albert Grassi, V-ZUG AG  
Alexanderstrasse 14, 7000 Chur  
Giovanni Viecelli  
Bündner Frauenschule  
Scalärastrasse 17, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 12. April 1989  
12.30 bis 19.30 Uhr

*Ort:* Zug

*Programm*

1. Fahrt mit einem Bus nach Zug (Chur ab 12.30 Uhr)
2. Informationsnachmittag in der V-ZUG AG:
  - Modernste Technologie in der Herstellung von modernen Küchengeräten
  - Modernste ökologisch konforme Geräte für den Haushalt
  - Didaktische Ideen für den Unterricht
3. Ca. 17.00 Uhr: «Zvieri», gespendet von der V-ZUG AG
4. Ca. 18.00 Uhr: Rückfahrt nach Chur (Chur an: ca. 19.30 Uhr)

**Kursgeld:** Fr. 30.— bis 40.—, je nach Teilnehmerzahl!  
(inkl. Carfahrt nach Zug)

**Anmeldefrist**  
14. März 1989

### **Kurs 43**

#### **Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6)**

**Leiterin**  
Margret Schmassmann  
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

**Zeit**  
Mittwoch, 6./27. September 1989  
13.00 bis 19.45 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

**Ort:** Trun

#### **Programm**

##### **1. Tag:**

- Allgemein:
  - Was ist Mathematik?
  - Was ist Dyskalkulie (Erscheinungsformen, Ursachen)
  - Fehleranalyse
- Vom Zahlenbegriff zum Operationsverständnis
  - Handeln – Verstehen – Automatisieren
  - Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren

##### **2. Tag:**

- Dezimalsystem, Zahlenräume
  - Verständnis und Vorstellungen entwickeln
  - Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren
- Abschluss: Zusammenfassung, Ausblick, Diskussion

**Kursgeld:** Fr. 60.—

**Anmeldefrist**  
18. August 1989

### **Kurs 12**

#### **Einführung in die Informatik (A)**

**Leiter**  
Paul Comps, PC-Data  
Paul Comps & Co., 7537 Müstair

**Zeit**  
5 Mittwochnachmittage und -abende ab 15. März 1989  
13.30 bis 19.00 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

**Ort**  
Zernez

#### **Programm**

##### **Einführung**

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### **Algorithmen**

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### **Programmieren**

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

**Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:**

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

An diesem Kurs werden Computer der Marke «STAR» eingesetzt.

#### **Kursgeld**

Fr. 50.—  
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

**Anmeldefrist**  
24. Februar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## **Kurs 80**

### **Einführung in die Informatik (A)**

#### *Leiter*

Hans Stäbler, Rufana  
7477 Filisur

#### *Zeit*

14. bis 18. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort:* Filisur

#### *Programm*

##### *Einführung*

- Anwenden der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### *Algorithmen:*

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### *Programmieren:*

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

##### *Arbeit mit Anwendersoftware,*

##### *zum Beispiel:*

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

*Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.*

#### *Kursgeld*

**Fr. 50.—**

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen  
kein Kursgeld)

#### *Anmeldefrist*

**24. April 1989**

(Teilnehmerzahl beschränkt)

# Unterrichtsgestaltung

## Corso 81

### «Educazione alla salute»

(Continuazione del corso con i docenti del Moesano)

#### Responsabili

Patrizio Broggi, Antenna «Icaro»  
Casa del Popolo, Viale Stazione 31 A  
6500 Bellinzona

Carlo Doveri, Servizio psicologico  
Grigioni, Via Lucino 19  
6932 Breganzona

Giuseppe Pescia, Pro Juventute  
Segretariato Regionale, Via Pezzolo 5  
6952 Canobbio

Lorenza Stanga, Servizio psicologico Grigioni, 6535 Roveredo  
Enrico Turganti, Servizio sociale per tossicodipendenti, Via Cantonale  
6535 Roveredo

#### Data

1° gruppo:  
18 gennaio, 22 febbraio, 15 marzo,  
19 aprile, 17 maggio 1989  
dalle ore 16.30 alle 18.30

2° gruppo:  
25 gennaio, 22 febbraio, 22 marzo,  
19 aprile, 17 maggio 1989  
dalle ore 20.00 alle 22.00

*Luogo del corso:* Lostallo, scuole

*Tassa del corso:* fr. 5.—

---

## Kurs 48

### Spinnen (4-9)

(Kurs 4 des Baukastens «Naturkunde»)

#### Leiter

Dr. Jakob Walter, Rheinfallquai  
8212 Neuhausen

#### Zeit

Mittwoch, 15. März 1989  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### Programm

- Einführung in Formenvielfalt und Lebensweise (mit Dias)
- Möglichkeiten für Haltung und Beobachtung
- Kleine Literaturübersicht

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1989

---

## Kurs 49

### Bienen (A)

(Kurs 5 des Baukastens «Naturkunde»)

#### Leiter

Anton Heinz, Haus Valsana  
7213 Valzeina

#### Zeit

Mittwoch, 24. Mai 1989 (Achtung:  
Neuer Kurstermin!)  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Landquart

#### Programm

- Einblick in das Leben der Honigbiene
- Beobachtungen am geöffneten Bienenvolk
- Aus der Arbeit des Imkers
- Geeignete Unterrichtshilfsmittel für Schüler ab 4. Schuljahr

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 1. Mai 1989

---

## Kurs 50

### Botanische Exkursion (A)

(Kurs 6 des Baukastens «Naturkunde»)

*Leiter*  
Dr. Erwin Steinmann  
Montalinstrasse 15, 7000 Chur

*Zeit*  
Mittwoch, 7. Juni 1989  
13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Tamins/Felsberg

*Programm*  
Studium des Baues, des Vorkommens, der Ökologie von Pflanzen und Insekten

*Kursgeld:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 19. Mai 1989

## **Cuors 82**

### **Ritmus e rema (KG)**

*Menader*  
Prof. Dr. Gion Deplazes  
Buchenweg 2, 7000 Chur

*Datum*  
Mesjamna ils 10/24 da matg 1989  
15.00–17.00 uras

*Liug:* Glion

*Programm*  
La finamira dil cuors ei da presentar la muntada da ritmus e rema per igl affon da scoletta. Plinavon vul il cuors introduir las mussadras ellas fumoras ritmicas, lur expressiun e caracter. Tgei pretendta la rema? Diever da ritmus e rema cun exercezis pratics.

Ina secunda part s'occupescha cun maletg e motiv en la poesia e canzun d'affons, era quei cun exercezis pratics.

*Taxa:* fr. 10.—

*Annunzia*  
entochen ils 22 d'avrel 1989

## **Kurs 83**

### **Lesen in der 3./4. Klasse**

*Leiter*  
Reto Thöny, Salisstrasse 14  
7000 Chur  
Christian Kasper, Teuchelweg 53  
7000 Chur

*Zeit*  
Mittwoch, 15. März 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* St. Moritz

*Programm*  
Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten

– Leseverfahren  
– Formen der Nacharbeit  
– Leseanlässe/Schreibanlässe  
– Formen des Nacherzählens  
– Kleine Gedichts-Werkstatt  
In diesem Kurs werden viele Impulse für einen neuzeitlichen «Leseunterricht» in der *Muttersprache* vermittelt. Ideen und Anregungen, die somit auch im Romanischunterricht realisiert werden können.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 1. März 1989

## **Kurs 84**

### **Lesen in der 3./4. Klasse**

*Leiter*  
Reto Thöny, Salisstrasse 14  
7000 Chur  
Christian Kasper, Teuchelweg 53  
7000 Chur

*Zeit*  
Mittwoch, 5. April 1989  
14.30 bis 18.30 Uhr

*Ort:* Danis

*Programm*  
Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten

- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Kleine Gedichts-Werkstatt

In diesem Kurs werden viele Impulse für einen neuzeitlichen «Leseunterricht» in der *Muttersprache* vermittelt. Ideen und Anregungen, die somit auch im Romanischunterricht realisiert werden können.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 15. März 1989

## Kurs 85

### Lesen in der 3./4. Klasse

#### Leiter

Reto Thöny, Salisstrasse 14  
7000 Chur  
Christian Kasper, Teuchelweg 53  
7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 10. Mai 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### Ort: Klosters

#### Programm

Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten

- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Kleine Gedichts-Werkstatt

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 22. April 1989

## Kurs 86

### Das Bilderbuch – Tor zur Buchwelt (KG)

#### Leiter

Hans Dönz, Leiter Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur

#### Zeit

Montag, 13. März 1989  
17.00 bis 19.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

- Bedeutung des Bilderbuches im Kindergartenalter
- Wie wird den Kindern und den Eltern das Bilderbuch schmackhaft gemacht?
- Vorstellung neuer Bilderbücher
- Wie ein Bibliotheksbesuch mit Kindern im Vorschulalter durchgeführt werden kann.

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 27. Februar 1989

## Kurs 87

### Leseförderung (A)

Zusammenarbeit Schule und Bibliothek

#### Leiter

Hans Dönz, Leiter Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur  
Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25  
7000 Chur  
Josef Nigg, Bühlweg 62  
7204 Untervaz

#### Zeit

Mittwoch, 7. Juni 1989  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Ilanz

#### Programm

- Wie bringe ich die Kinder zum Lesen? Wie mache ich ihnen das Buch schmackhaft?
- Möglichkeiten zum Einsatz der Bücherkiste im Unterricht.
- Kriterien für den Schüler zur Auswahl eines Buches.
- Buchbeurteilung durch den Schüler.
- Stillesestunde

- Vorbereitung der Schüler auf den Bibliotheksbesuch.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 17. Mai 1989

### **Kurs 88**

#### **Leseförderung (A)**

Zusammenarbeit Schule und Bibliothek

##### *Leiter*

Hans Dönz, Leiter Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur  
Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25  
7000 Chur  
Josef Nigg, Bühlweg 62  
7204 Untervaz

##### *Zeit*

Mittwoch, 14. Juni 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

##### *Ort:* Samedan

##### *Programm*

- Wie bringe ich die Kinder zum Lesen? Wie mache ich ihnen das Buch schmackhaft?
- Möglichkeiten zum Einsatz der Bücherkiste im Unterricht.
- Kriterien für den Schüler zur Auswahl eines Buches.
- Buchbeurteilung durch den Schüler.
- Stillesestunde
- Vorbereitung der Schüler auf den Bibliotheksbesuch.

*Kursgeld:* Fr. 15.—

*Anmeldefrist:* 27. Mai 1989

### **Kurs 53**

#### **More fun with English-teaching**

(Ein Weiterbildungskurs für Real- und Sekundarlehrer, die Englisch erteilen)

##### *Leiter*

Margrit Hagenow-Caprez, Englischlehrerin, lic. phil. I, 7014 Trin  
Hazel Myerscough, BA,  
RSA prep cert, 7000 Chur  
Sina Stiffler-Flury, Englischlehrerin  
dipl. RSA, 7000 Chur

##### *Zeit*

8 Freitagabende ab 10. März 1989  
20.00 bis 22.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Teachers will have the opportunity to improve their own English through discussions, reading and writing exercises, games etc. Teachers will get to know and use new forms of teaching languages and communication in the classroom:  
presenting new vocabulary  
handling texts  
working with tapes  
using visual aids, games, songs  
working in groups of different sizes  
In this course we'll also talk about and compare textbooks that are used in secondary schools.

*Kursgeld:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 21. Februar 1989

### **Corso 89**

#### **Incontro con la matematica: Scambio di esperienze**

##### *Responsabili*

Giampietro Cramer, 7742 San Carlo  
Erno Menghini, 6537 Grono  
Bruna Ruinelli, 7649 Soglio  
Giacomo Walther, 7012 Felsberg

##### *Data*

mercoledì, 19 aprile 1989  
09.30–16.30 con una pausa per il pranzo

*Luogo:* Bondo

### *Programma*

- approfondimento di un tema del nuovo testo «Incontro con la matematica»
- scambio di esperienze
- discussione sul programma cantonale

*Tassa del corso:* fr. —.—

*Termine per l'iscrizione*

31 marzo 1989

### **Kurs 55**

#### **Wege zur Mathematik 1./2. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 31. Juli bis 4. August 1989 statt)

##### *Leiter:*

Gian Carlo Conrad, 7537 Müstair  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53  
8708 Männedorf

##### *Zeit*

3. bis 7. Juli 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme

- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

### **Kurs 56**

#### **Wege zur Mathematik 3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 31. Juli bis 4. August 1989 statt)

##### *Leiter*

Peter Buchli, Ernsalin  
7411 Sils i. D.  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53,  
8708 Männedorf

##### *Zeit*

3. bis 7. Juli 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Folgende Themen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Größen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

## Kurs 57

### Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 31. Juli bis 4. August 1989 statt)

#### Leiter

Max Hangartner, Riedstrasse 95  
8200 Schaffhausen  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### Zeit

3. bis 7. Juli 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

**Kursgeld:** Fr. —.—

**Anmeldefrist:** 24. April 1989

## Kurs 90

### Prähistorische Exkursion (A)

#### Leiter

Max Zurbuchen, Prähistoriker  
Boniswilerstrasse 415  
5707 Seengen (AG)  
Christian Foppa, Aspermontstrasse 9  
7000 Chur

#### Zeit

8. bis 14. Oktober 1989  
(Abfahrt Sonntagnachmittag)

#### Ort

Val Camonica/Trento/Vinschgau

#### Programm

Prähistorische Exkursion mit einem kleinen Car ins Val Camonica.

#### Reiseziele

Chur–Puschlav–Aprica Pass–Val Camonica–Capo di Ponte (Ausflüge unter Mitwirkung von Dr. Ausilio Priuli zu den weltbekannten Felsbildern) – Riva–Arco (Ausflugsthemen: Feuerstein, Jungsteinzeit, archäologischer Lehrpfad) – Bozen–Vinschgau–Müstair– Chur

#### Kursziele

Unter kundiger Führung lernen wir an Ort und Stelle die wichtigsten Räume der Urgeschichte kennen. Wir machen einen Streifzug von der Altsteinzeit bis in die Bronzezeit und lernen die Arbeit der Archäologen hautnah kennen. Wir erhalten die Möglichkeit, Orte zu besichtigen, welche der Öffentlichkeit selten zugänglich sind.

**Kursgeld:** Fr. 550.—

(inkl. Reise, Kost und Logie [Halbpension]!)

**Anmeldefrist:** 31. Juli 1989

Weitere Auskünfte bei Christian Foppa, Chur (Telefon 081 24 72 05)

# Musisch-creative Kurse

## Kurs 58

### Rhythmisches – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–6, Kleinklassenlehrer)

#### Leiterin

Sabine Hoffmann, Obere Wasen 94  
4335 Laufenburg

#### Zeit

Samstag, 20. Mai 1989  
14.00 bis 22.00 Uhr mit einer  
Verpflegungspause

#### Ort: Chur

#### Programm

HÖREN – HORCHEN: Was tönt  
WO, WIE, WANN?  
Beispiele zur Differenzierung der  
auditiven Wahrnehmung. Dieser  
Kurs richtet sich an Interessenten,  
die Grundkenntnisse in der  
Rhythmisik haben.

**Kursgeld:** Fr. 10.—

**Anmeldefrist:** 28. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs 60

### Lieder als Spielmaterial (KG)

#### Leiterin

Gerda Bächli, Zeltweg 9  
8032 Zürich

#### Zeit

5./6. Mai 1989  
5. Mai: 17.00 bis 21.00 Uhr  
6. Mai: 13.30 bis 18.30 Uhr

#### Ort: Tiefencastel

#### Programm

- Spiel-, Tanz- und Kinderlieder
- Lieder zu Bilderbüchern und  
Märchen
- Einfache Kindertänze

**Kursgeld:** Fr. 15.—

**Anmeldefrist**  
15. April 1989

## Kurs 61

### Begleitung von Kindergartenliedern mit verschiedenen Instrumenten

#### Leiter

Rico Peterelli, Seminarlehrer  
Haldenweg 5, 7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 8./15. März 1989  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### Ort: Klosters

#### Programm

- Anwendung des Orffinstrumentariums
- Anwendung anderer Instrumente
- Einfache Begleitung zu Liedern  
im Kindergarten
- Improvisation

**Kursgeld:** Fr. 25.—

**Anmeldefrist** 22. Februar 1989

## Kurs 62

### Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (A)

#### Leiter

Guido Alig, Flumisgasse 177  
7204 Untervaz

#### Zeit

September 1989

#### Ort: Chur

**Programm**  
und weitere Angaben werden im  
Schulblatt Nr. 5/89 bekanntgegeben.

### **Kurs 63**

#### **Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)**

##### *Leiterin*

Erika Urner-Wiesmann  
Schlossergasse 1, 8001 Zürich

##### *Zeit*

Freitag/Samstag,  
8./9. September 1989  
Freitag: 17.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

##### *Ort:* Samedan

##### *Programm*

Die Teilnehmer sollen Anleitung erhalten, wie sie Darstellungsweise und Motive einer Kinderzeichnung lesen, verstehen und interpretieren können. Einführung in den Themenbereich (Inhalt, Thematik und Symbolik der Kinderzeichnung). Anhand von Zeichnungen, die die Teilnehmer aus ihrem Arbeitsbereich ausgewählt haben, versuchen sie, sich in die Aussagen zu vertiefen und gemeinsam nach geeigneten pädagogischen Hilfestellungen zu suchen.

*Kursgeld:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 23. August 1989

---

### **Kurs 64**

#### **Bildbetrachtung (4–9)**

##### *Leiter*

Prof. Albrecht Thomet, Seminarlehrer  
Saltinis 319 A, 7203 Trimmis

##### *Zeit*

Mittwoch, 12. April 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

##### *Ort:* Danis

##### *Programm*

– Bildbetrachtung von ausgewählten Werken lokaler Künstler und

Schweizer Maler des 19. Jahrhunderts

- Gestalterische Umsetzungen für den Unterricht
- Literaturhinweise

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 23. März 1989

---

### **Kurs 65**

#### **Menschen sollte man zeichnen können (A)**

##### *Leiter*

Prof. Christian Gerber  
Plagaur, 7214 Fanas

##### *Zeit*

Mittwoch, 12./19. April 1989  
14.00 bis 19.30 Uhr

##### *Ort:* Samedan

##### *Programm*

Dieser Kurs dient *der Schulung der eigenen zeichnerischen Fertigkeiten*. Von der grosszügig erfassten Bewegung wollen wir zur plastischen Form des Körpers vordringen. Wir suchen bildnerische Formulierungen, die von oberflächlichen Schablonenzeichnungen wegführen. Folgende Materialien werden eingesetzt:

Bleistift, Kohle, Kreide, Pinsel und Farbe, plastische Materialien.

Das Kursverfahren wird *nicht* auf spätere Anwendungen im Schulunterricht hin konzipiert.

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist:* 22. März 1989

---

### **Kurs 91**

#### **Persönliche Weiterbildung im Malen mit Gouache und Aquarellfarben (A)**

**Leiter**  
Hans Hitz, Im Feld  
7220 Schiers

**Zeit**  
5 Mittwochnachmittage ab  
24. Mai 1989  
14.15 bis 17.15 Uhr

**Ort:** Schiers

**Programm**  
«Malen heisst nicht Formen färben,  
sondern Farben formen.»

Wie geschieht das?  
Malen mit verschiedenen Pinseln.  
Malen auf verschiedene Farbträger  
(Papiersorten).  
Wir wollen nicht primär Bilder ma-  
len, wenn sich solche ergeben, so  
freuen wir uns.

**Kursgeld:** Fr. 55.—

**Anmeldefrist:** 1. Mai 1989

## Kurs 92

### Ausdrucksmalen in der Schule (A)

**Leiterin**  
Monika Hauri, Altes Spital  
7503 Samedan

**Zeit**  
Freitag, 31. März 1989  
19.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag, 1. April 1989  
14.00 bis 16.00 Uhr und  
17.00 bis 19.00 Uhr

**Ort:** Samedan

**Programm**  
Malen ist eine Möglichkeit ur-  
sprünglichen schöpferischen Aus-  
drucks. Dieser kreative Prozess för-  
dert das Selbstbewusstsein, die Ent-  
scheidungsfähigkeit und die geisti-  
ge Beweglichkeit. Durch die eigene  
Malerfahrung können wir bei uns  
selber erkennen, dass Ausdrucksma-

len eine Erziehungshilfe sein kann.  
Meine Aufgabe als Malleiterin be-  
steht darin, die Kursteilnehmer an-  
zuregen, mit eigenen Ideen und Bil-  
dern zu experimentieren und sie di-  
rekt umzusetzen; Sie dabei zu ermu-  
tigen, zu begleiten und durch prakti-  
sche Hinweise zu unterstützen.  
Nach dem Malen besteht die Gele-  
genheit, die eigenen Erfahrungen  
auszutauschen und Möglichkeiten  
des Ausdrucksmalens im schuli-  
schen Bereich zu sehen.

**Kursgeld:** Fr. 45.—

**Anmeldefrist:** 10. März 1989

## Corso No. 102

### «... che non sia (solo) disegno!» (1-9)

**Responsabile**  
Lulo Tognola, 6537 Grono  
tel. 092 82 22 56

**Data**  
Mercoledì  
A: 1/8/15/22 marzo 1989  
dalle ore 20.00 alle 22.00  
C: 19/26 aprile 1989  
3/10/17 maggio 1989  
dalle ore 20.00 alle 22.00

**Luogo**  
Lostallo, scuole comunali

**Programma**  
Il corso si divide in tre parti:  
A: Introduzione e inizio lavoro con i  
partecipanti  
B: I docenti lavorano con le loro  
classi  
C: «Lettura» e considerazioni sul la-  
voro svolto in classe Continua-  
zione del corso.

**Tassa:** frs. 30.—

**Scadenza dell'iscrizione**  
23 febbraio 1989

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

### Corso 93

#### Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari

*Responsabile*

Hunziker Friedrich

Tittwiesenstrasse 78, 7000 Coira

Tel. 081 21 34 11

*Data*

Mercoledì, 10 maggio 1989

dalle ore 13.45 alle 16.45

*Luogo del corso*

Mesocco

*Programma*

- Come trattare gli oggetti
- mezzi ausiliari per la decorazione
- «Der goldene Schnitt»
- il raggruppamento
- idea e concezione

*Tassa del corso:* fr. 15.—

*Scadenza dell'iscrizione*

24 aprile 1989

### Corso 94

#### Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari

*Responsabile*

Hunziker Friedrich

Tittwiesenstrasse 78, 7000 Coira

Tel. 081 21 34 11

*Data*

Mercoledì, 17 maggio 1989

dalle ore 14.00 alle 17.00

*Luogo del corso*

Poschiavo

*Programma*

- Come trattare gli oggetti
- mezzi ausiliari per la decorazione

- «Der goldene Schnitt»
- il raggruppamento
- idea e concezione

*Tassa del corso*

fr. 15.—

*Scadenza dell'iscrizione*

29 aprile 1989

### Cuors 95

#### Culurir lana (AL)

*Manader*

Aita Dermont-Stupan, Grava

7031 Laax

*Data*

3–5 lügl 1989

10.00–16.00 uras

*Lö:* Lavin

*Program*

- lavar lana
- ramassar ed imprender a cugnuoscher plantas per culurir
- pizzir
- culurir
- ev. filar e s-chartatschar

*Taxa:* Fr. 60.—

*Annunzcha:* 3 gün 1989

### Kurs 96

#### Marmorieren (A, AL)

*Leiterin*

Anita Peter, Val Forada

7551 Ftan

*Zeit*

Mittwoch, 7./14./21./28. Juni 1989

14.15 bis 17.45 Uhr

*Ort:* Zernez

**Programm**

- Grundmethode des Marmorierens: Traditionelle Papiere und Verfahren
- Marmorieren mit Ölfarben
- Marmorieren auf verschiedene Materialien

**Kursgeld:** Fr. 55.—

**Anmeldefrist**

16. Mai 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kursträger:** BVHU

---

**Kurs 68**

**Patchwork/Quilten (AL)**

**Leiterin**

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24  
7000 Chur

**Zeit**

Mittwoch, 8./15./22. März 1989

14.15 bis 17.15 Uhr

**Ort:** Küblis

**Programm**

- «Anfängerinnen» nähen einfache Patchwork- und Quiltmuster für den Ordner oder für kleine Arbeiten
- «Könnerinnen» nähen einen Wunschgegenstand

**Kursgeld:** Fr. 30.—

**Anmeldefrist**

21. Februar 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

**Kurs 67**

**Bündner Kreuzstich (AL)**

**Leiterin**

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24  
7000 Chur

**Zeit**

Mittwoch, 10./17./24. Mai 1989

15.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Chur

**Programm**

- Aufbau
- Entwerfen und Vereinfachen von Motiven aus einem Kreuzstichbuch
- Sticken dieser Muster für den Ordner oder an einem Gegenstand
- Eckbildung

**Kursgeld:** Fr. 25.—

**Anmeldefrist**

24. April 1989

---

**Kurs 69**

**Brettchenweben (AL)**

**Leiterin**

Anne-Käthi Keller, Flystrasse  
8872 Weesen

**Zeit**

Mittwoch, 5./12. April,

10./17. Mai 1989

14.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Ilanz

**Programm**

Der älteste Computer der Welt?  
oder das Brettchengewebe

Eine Bandweberei kennenlernen

**Kursprogramm:**

- Fertigstellen eines einfachen Webgerätes  
Das Brettchengewebe, das System kennenlernen, Entwerfen, Planen, Zetteln, Weben
- Geschichtlicher Hintergrund zur Bandweberei, Beispiele und Dias
- Verwendungsmöglichkeiten für Brettchenbänder
- Einsatzmöglichkeit dieser Technik im Handarbeitsunterricht

**Kursgeld:** Fr. 50.—  
(das Webmaterial wird nach Verbrauch abgerechnet)

**Anmeldefrist:** 18. März 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

### **Kurs 70**

#### **Puppen modellieren (AL, A)**

*Leiterin*  
Marianne Melcher, 7551 Ftan

*Zeit*  
Freitag, 7./14./21. April 1989  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*  
– Kopf modellieren  
– Schleifen, malen, Perücke erstellen  
– Körper anfertigen

**Kursgeld:** Fr. 65.—

**Anmeldefrist**  
17. März 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kursträger:** BVHU

### **Kurs 97**

#### **Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)**

*Leiterin*  
Paula Oswald, Via Caschners  
7402 Bonaduz

*Zeit*  
4 Mittwochnachmittage ab  
29. März 1989  
14.15 bis 17.15 Uhr

*Ort:* Thusis

*Programm*  
Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à

1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, Zuschneiden der Lederteile und Zusammennähen in verschiedenen Techniken.

**Kursgeld:** Fr. 65.—

**Anmeldefrist:** 8. März 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

### **Kurs 75**

#### **Flieger I (5–9)**

*Leiter*  
Dumeng Secchi, Pradé  
7554 Sent

*Zeit*  
Mittwoch, 5. April 1989  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Scuol

*Programm*  
Nach einer kurzen Einführung mit Papierfliegern bauen wir kleine Ballonflieger. Sie sind einfach und schnell gebaut, fliegen wunderbar, sowohl drinnen als auch draussen.

**Kursgeld:** Fr. 10.—

**Anmeldefrist:** 15. März 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kursträger:** BVHU

### **Kurs 98**

#### **Weitwinkelfotos mit Lochkamera (5–9)**

*Leiter*  
Dumeng Secchi, Pradé, 7554 Sent  
Telefon 084 9 92 96

*Zeit*  
Mittwoch, 24./31. Mai 1989  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Sent

*Programm*

Für diesen Kurs brauchen wir einen dunklen Raum mit fliessendem Wasser und für jeden Teilnehmer eine grosse, verschliessbare, runde Kartonbüchse (1-2 kg Ovomaltinebüchse oder Waschmittelbehälter).

- Am ersten Nachmittag verwandeln wir die Büchse in eine Lochkamera und machen die ersten Fotos (negativ: Weiss wird schwarz abgebildet und umgekehrt).
- Am zweiten Nachmittag wird gezeigt, wie daraus mit Hilfe einer 20-Watt-Glühbirne und einer Glasplatte ein Positivabzug hergestellt wird.

*Kursgeld:* Fr. 25.—

*Anmeldefrist*  
3. Mai 1989

*Kursträger:* BVHU

---

**Kurs 71**

**Tongiessen in 1- und 2-teiliger Form (KG, A)**

*Leiter*  
Friedrich Hunziker  
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

*Zeit*  
5 Dienstagabende ab  
7. März 1989  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*

- Vorbereiten eines Modelles
- Herstellen einer Giessform
- Der Giessling
- Der Schrüh- oder Rohbrand
- Der Glasurbrand

*Kursgeld:* Fr. 60.—

*Kursträger:* BVHU

# Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

## Kurs 99

### Volkstanzkurs (A)

*Leiterin*

Elisabeth Jud, Loestrasse 93  
7000 Chur, Tel. 081 27 16 41

*Zeit*

Mittwoch, 12. April 1989  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Einführung in Tänze aus verschiedenen Ländern

*Kursgeld:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 22. März 1989

*Kursträger:* BISS

---

## Kurs 100

### Polysportiver Wochenend-FK (J+S) (TL)

*Leiter*

Paul Näf, Poststrasse 5, 7000 Chur  
Leiterteam

*Zeit*

2. bis 4. Juni 1989

*Ort:* Lenzerheide

*Programm*

- Schwimmen und Fitness
- Erfüllen der speziellen FK Pflicht J+S; SI FK (IVSCH) und SLRG
- Obligatorische Themen der J+S, SLRG, SI-Weiterbildung
- Spielerisches Lernen im Schwimmen
- Spielerisches Konditionstraining
- Lauftraining einmal anders

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. März 1989

*Kursträger:* SVSS

## Kurs 101

### Bergwandern (A)

*Leiter*

Niklaus Kindschi, Turn- und Sportlehrer, Alteinring 3  
7270 Davos Platz  
Telefon 083 5 22 66

*Zeit*

3. bis 7. Juli 1989

*Ort:* Tessin

*Programm*

- Von den Palmen zu den Gletschern – die vielfältigen Reize des Tessins lassen die Kontraste alpiner Landschaften besonders eindrücklich erleben
- Über Berg und Tal – alpine Passübergänge und Gipfelbesteigungen erfordern eine gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Leben im Gebirge – das Auffrischen der Kenntnisse über Orientierungsmittel, Planung und Vorbereitung von Touren, Gebirgstechnik im hochalpinen Gelände sowie das Beobachten der reichhaltigen Flora und Fauna tragen zu weiterer Gebirgserfahrung bei.

*Route*

Locarno – Pizzo Madone –  
Mergoscia/  
Mergoscia – Lavertezzo – Frasco/  
Sonogno – Redortascharte – Prato  
di Sornico/  
Prato di Sornico – Cristallinahütte/  
Cristallinahütte – Pizzo Cristallina –  
Basodinohütte/  
Basodinohütte – Pizzo Basodino –  
San Carlo

*Kursgeld:* Fr. 175.—

*Anmeldefrist:* 15. Mai 1989

*Kursträger:* BISS

## 12. Bündner Sommerkurswochen 1989 (31. Juli–11. August)

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit
		31. 7.–4. 8.	7. 8.–11. 8.
S 1	Herausforderungen für den Lehrer von heute? Peter Loretz, Chur	3	— — —
S 2	2. Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Kleinklassen- und Sonderschullehrer Dr. Ruedi Arn, Zürich	5	— — — — —
S 3	Autogenes Training und AT mit Kindern (KG, A) Maja Iten, Emmetten	5	— — — — —
S 4	Mentorenkurs 1989 Prof. Dr. Theo Ott, Maienfeld; Reto Davatz, Chur	3	— — —
S 5	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Annelis Calonder, Zürich; Willi Eggimann, Schiers	5	— — — — —
S 6	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Peter Buchli, Sils i. D.; Peter Caflisch, Laret	5	— — — — —
S 7	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Walter Bisculm, Chur; Fredi Züllig, Embrach	5	— — — — —
S 8	Vias alla matematica 1./2. classa Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Giachen Capaul, Trun	5	— — — — —
S 9	Vias alla matematica 3./4. classa Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf; Ursula Carisch, Obersaxen	5	— — — — —

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	31.7.–4.8.	Zeit 7.8.–11.8.
S 11	Einführung in das neue St. Galler Mathematiklehrmittel für die 1. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	1	–	–
S 12	Einführung in das neue St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	1	–	–
S 13	«Leichter lernen» bei den ABC-Schützen – möglich? Dr. Rosa Skoda-Somogyui, Olten	4	– – – –	–
S 14	Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» (Sek) Theo Tschopp, Olten	1	–	–
S 15	Die Entstehung der Eidgenossenschaft aus heutiger Sicht (A) Prof. Dr. Werner Meyer, Basel;	5	– – – –	–
S 16	Ost-West-Konflikt von den Anfängen bis heute (O) Franz Ehrler, Buttisholz	5	– – – –	–
S 17	Heimatkunde heute – «Erleben» ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6) Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon; Erwin Gredig, Malans; Andreas Meier, Schiers; Christine Pajarola, Chur; Ignaz Vinzens, Ilanz	5	– – – –	–
S 18 A+B	Einführung in die Informatik (A) (2 Kurse à je 5 Tage) Roland Grigioni, Domat/Ems; Hans Stäbler, Filisur	5	– – – –	–

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	31. 7.–4. 8.	Zeit 7. 8.–11. 8.
S 19 A+B	<b>Einführung in die Informatik (A)</b> (2 Kurse à je 5 Tage) Hansueli Berger, Thusis; Walter Eschmann, Chur	5	—	—
S 20	<b>Rhythmisches Arbeitsprinzip (1–6, Kleinklassen- und Sonderschullehrer)</b>	5	—	—
S 21	<b>Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)</b> Heinrich von Bergen, Bern	5	—	—
S 22	<b>Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe</b> Hansjakob Becker, Kaltbrunn; Jost Nussbaumer, St. Gallen	5	—	—
S 23	<b>Singen/Musik auf der Mittel- und Oberstufe</b> Klaus Bergamin, Davos Platz; Rosmarie Haueter, Chur; Hans Röllin, Davos Platz	5	—	—
S 24	<b>Kunst und Geschichte im Bündnerland (A)</b> Dr. Markus Fürstenberger, Basel	5	—	—
S 25	<b>Experimente mit Drucktechniken (KG, A)</b> Prof. Rudolf Seitz, München	5	—	—
S 26	<b>Marionettenbau und -spiel (KG, A)</b> Hanspeter Bleisch, Henggart	5	—	—
S 27	<b>Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung (KG, A)</b> Hanspeter Bleisch, Henggart	5	—	—
S 28	<b>Video-Werkstatt (Filmen mit Video) (A)</b> Hans-Jörg Riedi, Chur	5	—	—

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	31.7.-4.8.	Zeit 7.8.-11.8.
S 29	Rakukurs für Anfänger und Fortgeschrittene (KG, A) Sabine Teuteberg, Basel/London	5	—	— — — —
S 30	Bau einer Holzdrehbank (O) Peter Luisoni, Schiers	5	— — — —	—
S 31	Praktisches Arbeiten auf der Holzdrehbank (O) Peter Luisoni, Schiers	5	—	— — — —
S 32	Metallarbeiten mit Schwerpunkt «Schweißen» (O) Valerio Lanfranchi, Churwalden	5	— — — —	—
S 33	Seidenmalerei (AL, A) Ursula Steiner, Henggart	5	—	— — — —
S 34	Kleider nähen: Verarbeitung von Maschenware (AL) Elisabeth Münger, Chur	5	— — — —	—
S 35	Wohnen – Wohnungsgestaltung (HWL) Tagungsleitung: Marianne Wittwer, Chur	5	— — — —	—
S 36	Sommersportwoche (A) Renato Menghini, Poschiavo	5	— — — —	—
S 37bis	LETTERATURA DELLA SVIZZERA ITALIANA E SCUOLA DELL'OBBLIGO (1-9) Prof. Renato Martinoni, Minusio	5	— — — —	—

## **Kurs S 1**

### **Herausforderungen für den Lehrer von heute? (A)**

#### *Leiter*

Peter Loretz, Seminarlehrer  
Loestrasse 79, 7000 Chur  
verschiedene Referenten

#### *Zeit*

7. bis 9. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

Für einmal verlassen wir das Klassenzimmer und wenden uns der schulischen Umgebung zu. Wir nehmen mit Vertretern der Wirtschaft, Politik und Elternvereine Kontakt auf und versuchen, auf folgende Fragen Antworten zu bekommen:

Welche Forderungen werden heute an die Schule, an mich als Lehrer gestellt? Was erwarten Wirtschaftsleute, Politiker und Eltern?

Wie gehen wir Lehrer mit den verschiedensten Begehren aus der Gesellschaft um?

Arbeitsform: Referate von Fachleuten; Gruppendiskussionen.

Es sind zudem Exkursionen in ausgewählte Betriebe vorgesehen.

*Kursgeld: Fr. 30.—*

*Anmeldefrist: 24. April 1989*

---

## **Kurs S 2**

### **2. Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Kleinklassen- und Sonderschullehrer**

#### *Leiter*

Dr. Rudolf Arn  
Heilpädagogisches Seminar Zürich  
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

#### *Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

- *Überprüfen und Bedenken der eigenen Schulsituation* in den Bereichen:  
Erziehen, Fördern, Lehren und Lernen, Methodik/Didaktik, Unterrichtsorganisation, Zusammenleben, Zusammenarbeit mit Kollegen, Behörden und Eltern
- *Blick über den eigenen Zaun:*  
Neue oder mir unbekannte Erkenntnisse in Heilpädagogik, Psychologie, Schulführung u. a. m.  
Kennenlernen von methodisch-didaktischen Hilfen, welche meine Arbeit optimieren
- Setzen von *neuen Schwerpunkten* in meinem Schulalltag

*Kursgeld: Fr. 95.—*

*Anmeldefrist: 24. April 1989*

---

## **Kurs S 3**

### **Autogenes Training und AT mit Kindern (A)**

#### *Leiterin*

Maja Iten, Bächliweg  
6376 Emmetten

#### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

- Autogenes Training in Theorie und Praxis
- Das vegetative Nervensystem
- Die Funktionsweise unseres Unterbewusstseins

- Entspannung durch Loslassen
- Entspannung durch den richtigen Umgang mit Ärger
- Andere Entspannungsübungen
- Anwendungsmöglichkeiten des AT bei Kindern
- Lektionen (AT) mit Kindern
- Kindgerechte Formeln und Suggestionen
- Phantasiereisen mit Kindern
- Erkennen der kindlichen Probleme anhand der Phantasiereisen

*Kursgeld:* Fr. 50.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

### **Kurs S 5**

#### **Wege zur Mathematik 1./2. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. Juli 1989 statt)

##### *Leiter*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich  
Willi Eggimann, Schrau  
7220 Schiers  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren

- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

### **Kurs S 6**

#### **Wege zur Mathematik 3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. Juli 1989 statt)

##### *Leiter*

Peter Buchli, Ernsalin  
7411 Sils i. D.  
Peter Caflisch, Lehrer  
Haus Guijus, 7265 Davos Laret  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Folgende Themen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

---

### **Kurs S 7**

#### **Wege zur Mathematik 5./6. Klasse**

Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. Juli 1989 statt)

##### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf  
Fredy Züllig, In Langwiese 43  
8424 Embrach

##### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

### **Cuors S 8**

#### **Vias alla matematica**

##### **1.+2. classa**

##### *Menaders*

Capaul Giachen, 7166 Trun  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### *Datum*

7.—11. d'uost 1989  
08.15—11.45 e 13.30—16.30 uras

##### *Liug:* Trun

##### *Program*

Intent dil cuors ei da dar als participants ina introducziun adequata e pratica el mied «Vias alla matematica».

Ils suandonts témas vegnan elaborai:  
1) formar quantitads e sortir  
2) Maschinas  
3) Dalla lunghezia e dalla quantitat al diember  
4) Mied da scriver diembers  
5) Las operaziuns  
6) Golf matematic e diagram circular  
7) Mesiras  
8) Informaziun: Sera da geniturs

*Taxa:* fr. —.—

##### *Annunzia*

entochen ils 24 d'avrel 1988

---

### **Cuors S 9**

#### **Vias alla matematica**

##### **3./4. classa**

##### *Menaders*

Ursula Carisch, scolasta  
7134 Sursaissa-Runcal  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### *Datum*

7.—11. d'uost 1989  
08.15—11.45 e 13.30—16.30 uras

##### *Liug:* Trun

### *Program*

- Ils suandonts témas vegnan elaborai:
- Formar quantitads: sortir – divisi-bladad
  - Maschinas: garter, trianghel, steila, diagram en fuorma da pumer
  - Mied da scriver diembers
  - Mesiras
  - Quens vestgi en
  - Golf, diagram circular
  - Squareville
  - Funcziuns empiricas
  - Praticas exempels d'exercezis
  - Informaziun sur la sera da geniturs

*Taxa:* fr. —

*Annunzia:* 24 d'avrel 1988

### **Kurs S 11**

#### **Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die erste Realklasse**

##### *Leiter*

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2  
9470 Buchs  
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81  
9495 Rebstein

##### *Zeit*

Donnerstag, 10. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

- Aufbau des Lehrmittels, Grund-ideen
- Neue Strukturen
- Neue Einführungen
- Planung mit dem neuen Lehr-mittel

##### *Wichtig*

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im

Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

*Kursgeld:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

### **Kurs S 12**

#### **Einführung in die St. Galler Mathematik für die zweite und dritte Realklasse**

##### *Leiter*

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2  
9470 Buchs  
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81  
9495 Rebstein

##### *Zeit*

Freitag, 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

##### Rechenteil:

- Arbeit mit dem Taschenrechner
- Neue Einführungen
- Besondere Kapitel des MR 2
  - Gesetzmässigkeiten
  - Wahrscheinlichkeit, Häufigkeit
- Die Anwendungskapitel des MR 3
- Planungsfragen

##### Geometrieteil:

- Neue Einführungen
- Das operative Prinzip
- Das Prinzip der Spirale
- Planung mit dem neuen Lehrmittel

##### *Wichtig*

Diejenigen Lehrkräfte, die das neue St. Galler Mathematiklehrmittel im Unterricht einsetzen wollen, müssen einen Einführungskurs besuchen.

*Kursgeld:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

## Kurs S 13

### «Leichter lernen» bei den ABC-Schützen – möglich?

(1–2., Kleinklassen, Sonderschulen)

#### Leiterin

Rosa Skoda-Somogyi

Dr. phil. C. Sc., Im Meierhof 6  
4600 Olten

#### Zeit

31. Juli bis 3. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

Im Kurs sollen konkrete Wege der Mobilisierung tiefer liegenden leib-seelischen Kräfte der Schulanfänger in ihren vielfältigen Lebensbezügen aufgezeigt werden, an welchen jeder mitkommen kann, weil er nicht nur mit dem Kopf, sondern mit seinem ganzen Körper lernt. Da diese Möglichkeiten bei jedem benützten Lehrgang von Schlüsselbedeutung sind, werden wir unsere bisherigen Erfahrungen unter einem breiteren Blickwinkel wie gewohnt, austauschen und werden ein Modell kennenlernen, welches sich unter schwierigen Lernbedingungen langjährig bewährt hat. Indessen sollen neuartige Vorbereitungs- und Übungswägen durchgespielt werden, wie z. B. das strukturierte Bilderlesen, das «Schreibtanzen» (Schriftschrift), das voralphabetische Geschichtenschreiben, dynamische Formen der Lautgewinnung, Wortbildung bei verstärkten Bewusstseinskräften, das didaktische Phantasiespiel, spezielle Lernspiele u. a. Wert wird ebenfalls auf Eigentexte sowie auf ein zielgerecht geplantes «interdisziplinäres» Lernen gelegt.

Kursgeld: Fr. 35.—

Anmeldefrist: 24. April 1989

## Kurs S 14

### Einführung in das Französischlehrmittel «Echanges» (O)

#### Leiter

Theo Tschopp, Mittelschullehrer  
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

#### Zeit

Donnerstag, 10. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

Einführung in das neue Französischlehrmittel «Echanges» (Edition longue) (Klett-Verlag)

#### Wichtig

Diejenigen Lehrkräfte, die das Lehrmittel «Echanges» verwenden wollen, müssen den Einführungskurs besuchen.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 24. April 1989

## Kurs S 15

### Die Entstehung der Eidgenossenschaft aus heutiger Sicht (A)

#### Leiter

Prof. Dr. Werner Meyer  
Historisches Seminar  
Hirschgässlein 21, 4051 Basel

#### Zeit

7. bis 11. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

Der Kurs versucht, einen Überblick über den gegenwärtigen Forschungsstand zum Problem «Entstehung der Eidgenossenschaft» zu vermitteln, wobei besonders auch

auf die Anwendungsmöglichkeiten in der Unterrichtspraxis eingegangen werden soll. Zentrale Stoffbereiche: Lebens- und Wirtschaftsformen in der Urschweiz, Widerstandsbewegungen, politisches Zusammenwachsen, Tell und Mythenbildung.

Der Kurs ist mit einer zweitägigen Exkursion nach Uri und Schwyz verbunden, auf der historische Stätten (u. a. Zwing Uri, Tellmuseum, Morgarten) besucht werden.

*Kursgeld: Fr. 145.—  
(inkl. Exkursion mit Nachtessen, Unterkunft und Frühstück)*

*Anmeldefrist: 24. April 1989*

## **Kurs S 16**

### **Ost-West-Konflikt von den Anfängen bis heute (O)**

#### *Leiter*

Dr. Franz Ehrler, Chäppelirain  
6018 Buttisholz

#### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

Der Kurs dient ausschliesslich der persönlichen Weiterbildung. Auf reiches und vielfältiges Quellenmaterial gestützt (Texte, Karikaturen, Videofilm, Karten und Dias), versuchen wir Einblick zu gewinnen in die Hintergründe des West-Ost-Konfliktes. Dabei wird die Ideologie der beiden «Gegner» aus Raum und Geschichte interpretiert, werden Entstehung der Rivalität, Ausbruch des Kalten Krieges und die allmähliche Annäherung in friedlicher Koexistenz und Entspannung dargestellt.

*Kursgeld: Fr. 50.—*

*Anmeldefrist: 24. April 1989*

## **Kurs S 17**

### **Heimatkunde heute – ERLEBEN, ein wichtiges Unterrichtsprinzip (4–6)**

#### *Leiter*

Prof. Dr. Hannes Sturzenegger  
Binderstrasse 54, 8708 Zollikon  
Erwin Gredig, Im Galli  
7208 Malans  
Andreas Meier, Obere Au  
7220 Schiers  
Christine Pajarola  
Aquasanastrasse 34, 7000 Chur  
Ignaz Vinzens  
Via Centrala 118, 7130 Ilanz

#### *Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort: Chur*

#### *Programm*

Erlebnishaft zeigen wir auf, wie Heimatkunde in der Schule stattfindet. Die ausgewählten Beispiele sind auf andere Talschaften unseres Kantons transferierbar:

- Begegnung mit Kunst
- Zur Bedeutung des Gebirgswaldes
- Bauer und Siedlungsentwicklung
- Papierfabrik, Kehrichtverbrennung/-verwertung

Gedanken zum Heimatbegriff und Erarbeiten von Grundthesen zum Heimatkundeunterricht sowie das Erleben sind in diesem Kurs wichtiger als Zusammentragen pfannenfertiger Lektionen und Arbeitspapierfabrikation.

*Kursgeld: Fr. 60.—*

*Anmeldefrist: 24. April 1989*

## **Kurs S 18 A**

### **Einführung in die Informatik (A)**

#### *Leiter*

Hans Stäbler, Rufana  
7440 Filisur

#### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

##### **Einführung**

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### **Algorithmen**

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### **Programmieren**

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

##### **Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:**

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

#### *Zur Orientierung*

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

#### *Kursgeld:* Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### *Anmeldefrist*

24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## **Kurs S 18 B**

### **Einführung in die Informatik (A)**

#### *Leiter*

Roland Grigioni,  
Gassa surò, 7013 Domat/Ems

#### *Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

##### **Einführung**

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### **Algorithmen**

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### **Programmieren**

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

##### **Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:**

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

#### *Zur Orientierung*

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

#### *Kursgeld:* Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### *Anmeldefrist*

24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs S 19 A

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Walter Eschmann

Neubruchstrasse 32, 7000 Chur

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

##### Einführung

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

##### Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

#### Zur Orientierung

An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

#### Kursgeld: Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist

24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs S 19 B

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Hansueli Berger, Am Bach 8 K  
7430 Thusis

#### Zeit

7. bis 11. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

- Allgemeine Informatik
  - Geschichte
  - Hardware
  - Software
- Programmierung
  - Algorithmen
  - Programmiersprache LOGO
- Anwenderprogramme
  - Menugesteuerte Benutzeroberfläche
  - Gafische Benutzeroberfläche

#### Zur Orientierung

An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

#### Kursgeld: Fr. 55.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

#### Anmeldefrist: 24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

## Kurs S 20

### RHYTHMIK – ein pädagogisches Arbeitsprinzip

(1–6, Kleinklassen- und Sonderschullehrer)

#### Leiterin

Sabine Hoffmann-Muischneek  
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir werden gemeinsam Wege suchen und Spiele entwickeln

- zur eigenen Bewegungs- und Raumerfahrung
- zum sozialen Lernen
- zum Körperschema
- um über vielfältige Sinneserfahrungen die Wahrnehmungsleistungen zu fördern
- um die gestalterischen Fähigkeiten zu unterstützen und zu erweitern

Die tägliche Arbeit mit einer Kindergruppe gibt Anlass zu methodisch-didaktischen Überlegungen und soll, neben der eigenen Erfahrung, mithelfen, der Rhythmik als einem fächer- und stufenübergreifenden Arbeitsprinzip auf die Spur zu kommen.

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist*

24. April 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kurs S 21**

**Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)**

*Leiter*

Heinrich von Bergen, Musiklehrer  
Murtenstrasse 40–315, 3008 Bern

*Zeit*

7. bis 11. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Haltungs- und Atemschulung:  
Abbau falscher Spannungen –  
Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung

- Stimmbildung:  
Sprech- und Singübungen, Arbeit an der eigenen Stimme, Stimmbildung mit Kindern
- Praktische Anwendung:  
Gestalten von Texten, Ensemble-singen in kleinen Gruppen
- Individuelle Beratung bei Stimmproblemen

*Kursgeld:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist*

24. April 1989

**Kurs S 22**

**Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe**

*Leiter*

Hansjakob Becker  
Speerstrasse 19  
8722 Kaltbrunn  
Jost Nussbaumer  
Tannenstrasse 1  
9000 St. Gallen

*Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Bei aller Zielgerichtetetheit eines Musikunterrichtes muss das Kind auf der Unterstufe doch gerade Musik immerfort als Spiel und Erlebnis erfahren.

Vielfältiges Spielen und Erleben und damit zielgerichtetes Lernen in allen Sparten eines zeitgemässen Musikunterrichts möchte in diesem Kurs angeregt werden.

*Kursgeld:* Fr. 55.—

*Anmeldefrist*

24. April 1989

## Kurs S 23

### Musik auf der Mittel- und Oberstufe (5.–9. Klasse)

#### Leiter

Klaus Bergamin, Obere Strasse 35  
7270 Davos Platz  
Rosmarie Haueter, Mühleplatz 5  
7000 Chur  
Hans Röllin, Tobelmühlestrasse 3  
7270 Davos Platz

#### Zeit

7.–11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

*Arbeit am Lied:* Ein- und mehrstimmige Lieder. Viele davon werden mit Orff- und andern Melodie- und Rhythmusinstrumenten begleitet.  
*Einführung in die Solmisationsmethode (do, re)* Theoretisches. Musik und Bewegung.

*Schulchor und Stimmbildung:* Einzel- und chorische Stimmbildung. Dirigieren und Leiten eines Schulchores.

Kennenlernen von praxisbewährten Lektionsbeispielen aus folgenden Gebieten:

- Singen und Musik hören:* Skandinavien in Liedern und in der Musik von Sibelius und Grieg. Tiere in Liedern und in Musikbeispielen von Beethoven, Haydn und Saint-Saëns. Einfluss der Musik auf Politik und Umwelt.
- Musik hören:* Beispiele aus der Programm- und Filmmusik. Beethoven als Mensch und Komponist der 5., 6. und 9. Symphonie. Vergleich mit der U-Musik. Mozart als Mensch und Musiker. Die «Kleine Nachtmusik» im Original und in der Jazz-Fassung. Am Beispiel der «Zauberflöte» wird der Begriff OPER und deren Umfeld besprochen.

**Kursgeld:** Fr. 45.—

**Anmeldefrist:** 24. April 1989

## Kurs S 24

### Kunst und Geschichte im Bündnerland (A)

#### Leiter

Dr. Markus Fürstenberger  
Löwenbergstrasse 15, 4059 Basel

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur/Davos

#### Programm

- Begegnung mit zeitgenössischer Kunst und Künstlern in Chur, Besuch von Ausstellungen und Ateliers
- Eingehende Beschäftigung mit E. L. Kirchner in Davos und Umgebung (ein besonderes Erlebnis)
- Versteckte Stätten der Kunst und Geschichte im Prättigau
- Zahlreiche Hinweise auf Einbezug der Kunst in den Schulunterricht  
Evtl. Besuch einer Kunstausstellung im Seedamm-Kulturzentrum, besondere Auswertung für die Schule

**Kursgeld:** Fr. 70.—

(inkl. Bahn und Busfahrten)

**Anmeldefrist:** 24. April 1989

## Kurs S 25

### Experimente mit Drucktechniken (KG, A)

#### Leiter

Prof. Rudolf Seitz  
Rembrandtstrasse 4, 8 München 60

#### Zeit

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

#### Ort: Chur

**Programm**  
Erproben verschiedener Drucktechniken wie Materialdruck, Frottage, Monotypien, Experimente mit den klassischen Techniken in Hoch-, Tief- und Flachdruck.  
Analyse und Interpretation von Werken der Bildenden Kunst zu diesem Thema.  
**Kursgeld:** Fr. 25.— (ohne Material)  
**Anmeldefrist:** 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kurs S 26**  
**Marionettenbau und -spiel (KG, A)**  
**Leiter**  
Hanspeter Bleisch, Puppentheater  
Zur alten Post, 8444 Henggart  
**Zeit**  
31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr  
**Ort:** Chur  
**Programm**

- Einführung in das Spiel mit Marionetten
- Bau einer Fadenmarionette
- Spielübungen mit der gebauten Figur
- Gruppenimprovisationen
- Hinweise zur Bühnentechnik und Bühnenraumgestaltung
- Kursbibliothek

**Kursgeld:** Fr. 135.—  
**Anmeldefrist:** 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kurs S 27**  
**Figurenspiel: Von der Idee bis zur Aufführung (KG, A)**  
**Leiter**  
Hanspeter Bleisch, Puppentheater  
Zur alten Post, 8444 Henggart

**Zeit**  
7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr  
**Ort:** Chur  
**Programm**  
Ausgehend von einer Spielidee erarbeiten wir eine Inszenierung. Dazu gehören:

- Dramatisieren der Spielidee
- Erarbeitung des Textes über die Improvisation
- Einsetzen von Musik und Geräuschen
- Gestalten einer Bühnenlandschaft
- Herstellen von einfachen Spielfiguren
- Spielübungen mit improvisierten und gebauten Figuren
- Einfachste Bühnentechnik

**Kursgeld:** Fr. 135.—  
**Anmeldefrist:** 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

**Kurs S 28**  
**Video-Werkstatt I  
Grundkurs (O)**  
**Leiter**  
Hans-Jörg Riedi, Rheinstrasse 140  
7000 Chur  
**Zeit**  
7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr  
**Ort:** Chur  
**Programm**  
Anhand kleiner Filmszenen werden Filmsprache, Beleuchtungs- und Tonprobleme, Kamerastandort, Bildausschnitt und dramaturgische Gestaltung besprochen und geübt. In Gruppen werden Kurzfilme realisiert.

#### *Ziele*

- Handhabung und Anwendung der verschiedenen Geräte
  - Videotechnik
  - Filmtechnik, Kamera-Einstellungen, Möglichkeiten der Kamera
  - Beispiele, wie man mit der eigenen Klasse im Medienunterricht ein Filmprojekt realisieren kann
  - Herstellen eines Kurzfilmes
- Jeder Teilnehmer erhält eine Kopie aller Kursfilme.

*Kursgeld:* Fr. 110.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

#### **Kurs S 29**

#### **Rakukurs für Anfänger und Fortgeschrittene (A)**

##### *Leiterin*

Sabine Teuteberg  
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

##### *Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Wir erleben die Einwirkungen von Flammen, Rauch und Hitze auf den Ton, durch den alten japanischen Brennvorgang: *Raku*.

In den ersten Tagen werden in verschiedenen Aufbautechniken Gefäße hergestellt, die anschliessend glasiert und im Rakubrand gebrannt werden.

Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die offen fürs Experimentieren sind.

*Kursgeld:* Fr. 75.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

#### **Kurs S 30**

#### **Bau einer Holzdrehbank (O)**

##### *Leiter*

Peter Luisoni, Obere Au  
7220 Schiers

##### *Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Bau einer einfachen, elektrischen Holzdrehbank.

*Voraussetzungen:* Erfahrungen in der Holzbearbeitung sind von Vorteil. Umgang mit Säge, Hobel, Stechbeutel sollten vertraut sein.

*Bedingung:* Kursteilnehmer stellen, sofern sie nicht auch am Kurs «Praktisches Arbeiten auf der Drehbank» teilnehmen, ihre Maschine und das Werkzeug für diesen Folgekurs zur Verfügung.

Der Kursteilnehmer nimmt am Ende des Kurses eine Holzdrehbank mit nach Hause.

*Kursgeld:* Fr. 950.—

(inkl. Drehbank und Werkzeuge)

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

---

#### **Kurs S 31**

#### **Praktisches Arbeiten auf der Drehbank (O)**

##### *Leiter*

Peter Luisoni, Obere Au  
7220 Schiers

##### *Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

**Programm**

Kennenlernen der Grundtechniken des Drechselns und Anfertigen einiger Gebrauchsgegenstände wie Teller, Werkzeuggriffe, Knöpfe usw.  
Kennenlernen der wichtigsten Aufspanntechniken.

*Voraussetzungen:* Erfahrungen in der Holzbearbeitung erwünscht, aber nicht Bedingung

*Kursgeld:* Fr. 130.—

*Anmeldefrist:* 28. Februar 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

— Eigene Wünsche können vor dem Kurs angebracht werden!

*Kursgeld:* Fr. 170.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

*Kursträger:* BVHU

---

### **Kurs S 33**

#### **Seidenmalerei (AL, A)**

*Leiterin*

Ursula Steiner, Schlattwiesstrasse 11, 8444 Henggart

*Zeit*

7. bis 11. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

**Programm**

An Arbeitsproben werden die wichtigsten Grundtechniken kennengelernt und ausgeführt, z. B. Aquarell-, Salz- und Guttatechnik, imprägnieren des Malgrundes mit Salz- und Guttalösung sowie das vorgängige Einfärben des Hintergrundes.

An einer persönlichen, grösseren Arbeit (Foulard, Schal, Bild) werden die erworbenen Fähigkeiten vertieft.

*Kursgeld:* Fr. 125.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

---

### **Kurs S 34**

#### **Kleider nähen: Verarbeitung von Maschenware (AL)**

*Leiterin*

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37  
7000 Chur

*Zeit*  
31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Verarbeitung von Maschenware:  
– Geeignete Schnitte herstellen  
(Trainer, Jupe, T-Shirt)  
– Aktuelle Verarbeitungstechniken  
für Maschenware anhand von  
Teilarbeiten üben  
– Unterrichtsmaterial herstellen  
– 1 bis 2 Gegenstände herstellen  
(z. B. Trainer, T-Shirt, Jupe)

*Kursgeld:* Fr. 45.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989  
(Teilnehmerzahl beschränkt)

- Herstellen von Unterrichtshilfen  
für die Volksschulstufe
- Planen von Unterrichtseinheiten

*Kursgeld:* Fr. 50.—

*Anmeldefrist:* 24. April 1989

## **Kurs S 36**

### **Sommersportwoche 89 (A)**

(Kantonale Schulturnkommission,  
Sportamt und Lehrerturnverein)

*Kursleiter*

Renato Menghini, Mitglied der  
Schulturnkommission Poschiavo  
mit einem den Sportarten angepas-  
ten Leiter-Team

*Kursort*

Zuoz – Lyceum Alpinum  
Unterkunft/Verpflegung und Sport-  
anlagen

*Datum*

Montag, 31. Juli bis  
Freitag, 4. August 1989

*Kursangebot*

Das Programm umfasst Stoffgebiete  
des obligatorischen Turn- und  
Sportunterrichtes, wie auch Berei-  
che des Freiwilligen Schulsportes  
und Jugend + Sport.

Das Kurskonzept ist so, dass beson-  
ders auch die älteren Kursteilnehmer  
für ihren Unterricht wieder Impulse  
erhalten.

Für J+S-Leiter Fitness zählt der  
Kurs als FK.

*Kurskosten*

Ab 1. Januar 1988 leistet der Bund  
keine Beiträge mehr an die Lehrer-  
fortbildung. Demzufolge gehen die  
Kosten für die Unterkunft und Ver-  
pflegung zu Lasten der Teilnehmer:

- Teilnehmer ohne J+S Fr. 180.—
  - Teilnehmer mit J+S Fr. 50.—
- (FK = 3 Tage zu L. J+S)

## **Kurs S 35**

### **Wohnen – Wohnungsgestaltung (HWL)**

*Tagungsleitung*

Marianne Wittwer, Seminarlehrerin  
Teuchelweg 45, 7000 Chur  
Telefon 081 27 10 12

*Zeit*

31. Juli bis 4. August 1989  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Machen Wohnungen Menschen  
fertig?  
Die Bedeutung von Wohnort –  
Wohnqualität – Lebensqualität  
(Referat, Video)
- Gesund wohnen – was braucht  
es dazu?  
Die Bedeutung von Heizung,  
Lüftung, Beleuchtung
- Materialien, Farben, Formen –  
ihre Wirkung im Wohnraum

Aus organisatorischen Gründen können wir nicht mehr als 50 Teilnehmer aufnehmen.

*Anmeldung*

Bis zum 24. April 1989

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Teilnahme!

Für die Kursleitung:  
St. Bühler, Präsident  
Schulturnkommission

---

**Corso S 37**

**Letteratura della svizzera  
italiana e scuola dell'obbligo  
(1-9)**

*Responsabile*

Martinoni prof. Renato  
Via delle Vigne 56, 6648 Minusio  
Telefon 093 33 59 20

*Data*

dal 7 agosto all'11 agosto 1989

dalle 08.15 alle 11.45 e

dalle 13.30 alle 16.30

*Luogo:* Coira, Magistrale

*Programma*

Il corso si svolgerà su due livelli differenti:

1. *lezioni:* orientamento generale su aspetti e problemi della cultura letteraria della Svizzera italiana del Novecento, sui principali autori (con excursus su campi affini: lingua, politica culturale, ecc.);

2. *seminari:* lettura di testi, commenti, discussioni in comune (per esempio sull'utilizzazione di testi letterari nella scuola, sul modo di leggerli e utilizzarli a livelli differenti).

Interverranno inoltre due-tre «adetti ai lavori» (critici, poeti, scrittori) a illustrare di persona la loro attività.

*Tassa del corso:* fr. 50.—

*Scadenza data iscrizione*

24 aprile 1989

## Ausserkantonale und andere Kurse

### Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

#### 98. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Kursprogramm und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17 7000 Chur.

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.

Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung be treffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

### Weiterbildungskurs für Religionsunterricht

#### Die Propheten Elija, Amos, Jesaja (5. Kl.)

##### Kursleiter

Pfr. R. Bachofen, Beauftragter für Religionsunterricht, Loestrasse 60 7000 Chur

Pfr. V. Bertogg, 7013 Domat/Ems  
Martin Stihl, Lehrer, 7220 Schiers

##### Zeit und Ort

Der Kurs wird zweimal durchgeführt:

1. Di 9. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr
- Di 16. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr
- Di 23. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr

im Seniorenenzentrum Casanna,  
Chur

2. Do 11. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr
  - Do 18. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr
  - Do 25. Mai 89, 19.00–22.00 Uhr
- im Kirchgemeindehaus *Davos Platz*

##### Programm

- Historische und theologische Hintergründe zu den Propheten (V. Bertogg)
- Möglichkeiten und Probleme der Vermittlung im Unterricht
- Erarbeiten von Unterrichtsmaterialien zum Thema

##### Anmeldung

Evang.-reformierte Landeskirche  
Beauftragter für Religionsunterricht  
Loestrasse 60, 7000 Chur

*Anmeldeschluss: 1. Mai 1989*

### Aroser Sommer- kurswochen 1989

#### Kurs für Blockflötenlehrer

8. bis 15. Juli 1989

Leitung: Christian Albrecht

Landquart

Thema: «Spiel-Musik»

Kursgebühr: Fr. 250.—

Dieser Kurs eignet sich auch für  
Unterstufenlehrer

#### Kurs für Gitarristen

16. bis 22. Juli 1989

Leitung: Wädi Gysi, Bern

Thema: Improvisation

Kursgebühr: Fr. 300.—

#### Chorwoche

30. Juli bis 5. August 1989

Leitung: Max Aeberli, Rapperswil,  
und Harri Bläsi, Luzern

Thema: Aufführung verschiedener  
Chorwerke

Kursgebühr: Fr. 200.—

Die «Aroser Sommerkurswochen» werden vom Kulturkreis Arosa organisiert. Neben den hier aufgeführten Kursen werden zusätzlich Kurse für Querflötisten, Traversflötisten, Oboisten, Fagottisten, Streicher, Pianisten und Cellisten durchgeführt. Detaillierte Kursprospekte und Anmeldeformulare sind erhältlich beim Kulturkreis Arosa, Haus Brosi, 7050 Arosa, oder telefonisch beim Kurverein Arosa (081 31 16 21).

## Bernischer Lehrerverein Englischkurse Englischsprachaufenthalte 1989

Kursnummer 24.08.18

Englischkurs Burgdorf

Zeitpunkt: 28. bis 31. März 1989

Kursnummer 24.08.19

Sprachaufenthalte Grossbritannien, diverse Möglichkeiten:

Edinburgh

Folkestone

Lyminge (bei Folkestone)

Milford (bei Lymington/Bournemouth)

Zeitpunkt: Ferienzeiten

Kursnummer 24.08.20

The Industrial North-East and the Teaching of English (Newcastle-upon-Tyne (GB))

Zeitpunkt: 3. bis 7. April 1989

Kursnummer 24.08.21

English in America (Chapel Hill N. C. + Washington D. C.)

Zeitpunkt: 3. bis 21. Juli 1989

Kursnummer 24.08.22

Aspects of Australian Culture and Literature (Bern)

Zeitpunkt: April bis Juni 1989

Kursnummer 24.08.23

Australian Culture and Literature in

Australia (Melbourne/Sydney/Brisbane)

Zeitpunkt: 24. Juli–1. August 1989

### Hinweis

Bractice in English – mainly oral (Bern)

Zeitpunkt: WS 89/90

Weitere Auskünfte bei:

Bernischer Lehrerverein

Kurssekretariat, 3137 Gurzelen

Telefon 033 45 45 80

## Transaktionsanalytische Seminare Davos

### Seminar: Einführung in die Transaktionsanalyse

Vom 21. bis zum 23. April findet im Palazzo in Agra (TI) wieder ein Einführungskurs in die Transaktionsanalyse (TA) statt. Die Transaktionsanalytischen Seminare Davos sind zu diesem herrlichen Ort ausgewichen, damit dieser nützliche Kurs mit einer angenehmen *ambiente* kombiniert werden kann. Kursleiter ist der holländische Lehrerseminardozent und Transaktionsanalytiker Servaas van Beekum. Der Kurs ist Voraussetzung für Teilnahme an die – ebenfalls von den TAS-Davos angebotene – offizielle Weiterbildung zum Transaktionsanalytiker mit Diplomabschluss. Die Transaktionsanalyse bieten eine umfassene Persönlichkeits-, Kommunikations- und Interaktionstheorie. Sie ist geprägt auf einer psycho-analytischen Basis und beeinflusst von humanistischen und verhaltensorientierten Psychologen. Die TA überrascht dabei durch klare Konzepte und Methoden zur Konfliktlösung und Kompetenzverbesserung. Teilnahme am Kurs bietet Mög-

lichkeiten zur direkten Anwendung in der täglichen Unterrichtspraxis und im persönlichen Leben. Eine entspannte Lernatmosphäre hat innerhalb der TA einen hohen Stellenwert.

#### *Daten*

Freitag, 21. April 1989

19.30 bis 21.30 Uhr

Samstag, 22. April 1989

09.00 bis 12.00 Uhr und

14.30 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 23. April 1989

09.00 bis 12.00 Uhr und

14.30 bis 17.00 Uhr

#### *Honorar*

Fr. 280.— (ohne Unterkunft)

#### *Unterkunft*

Palazzo, Agra (Lugano), Fr. 60.— pro Tag, Vollpension.

#### *Veranstalter*

Transaktionsanalytische Seminare  
Davos, Baslerstrasse 4  
7260 Davos Dorf, Tel. 083 5 40 04

Informationen über die Weiterbildung zum Transaktionsanalytiker erhalten Sie ebenfalls an obengenannter Adresse.

## **Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung**

Die Kantonale Schulturnkommission empfiehlt ...

#### **Zentralkurse für Kursleiter**

##### *Kurs 4*

Ski: Kaderseminar SVSS im April in Engelberg

#### **Zentrale Lehrerkurse**

##### *Kurs 15*

Tanz-/Bewegungstheater

30. April bis 1. Mai 1989 in Bern

Kursleitung: M. Mahler

##### *Kurs 16*

Pausenplatzgestaltung und -spiele  
25./31. Mai, 17. Juni 1989 in

Willisau

Kursleitung: E. Flückiger

##### *Kurs 22*

Ziele, Inhalte und Methoden eines ganzheitlichen Unterrichtes a. d. Bereichen: Gymnastik/Tanz/Geräteturnen/Spiel

7. bis 11. August 1989 in

Kreuzlingen

Kursleitung: U. Illi

#### **Kurse für dipl. Turnlehrer**

##### *Kurs 41*

Polysportiver Wochenendkurs

2. bis 4. Juni 1989 auf der Lenzerheide

Kursleitung: P. Näf

(s. Freiwillige Bündner Kurse, Kurs-Nr. 100!)

##### *Kurs 43*

Polysportiver Sommerkurs

10. bis 14. Juli 1989 in Sursee

Kursleitung: R. Brunner

# Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung SZU SZU/WWF-Umweltkurse 1989

Bitte senden Sie mir:

- das Übersichtsprogramm 1989  
und/oder die Detailprogramme zu den Kursen
- 1 Auch Kulturland darf leben
- 2 Umwelt testen
- 3 Schulhaus – bitte umweltfreundlich
- 4 1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern
- 5 Stadtökologie am Beispiel Zürich – Basel – Bern
- 6 Ökologie im Büro
- 7 «Grünes Sparheft»: Geld ökologisch anlegen
- 8 Keine Angst vor grünen Taten
- 9 Ökologisches Bauen in der Praxis
- 10 Umgang mit Naturgärten
- 11 Werkstatt I: Sonnenzellen
- 12 Boden – nur Dreck?
- 13 Öko-Technik mit Sonnenenergie-Werkstatt
- 14 Zwischen Kommerz und Alpsegen
- 15 Bioindikation praktisch
- 16 Wald erläbe
- 17 Werkstatt II: Batterien – mit Sonne laden
- 18 Hummeln, Wespen, wilde Bienen
- 19 Ökologisch haushalten
- 20 Essen ohne Umweltschaden
- 21 Einheimische Fische – nicht nur im Teller

(Wichtig: Frankiertes und adressiertes Rückantwortcouvert C5 beilegen)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

- Gewünschtes ankreuzen und einsenden:  
SZU, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

**Kursvorschläge und Anregungen**

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

**Kurstitel****Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**